

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 8 (1899)  
**Heft:** 36

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Konkurrenzneid.

Unter diesem Titel besprachen wir in Nr. 26 die wenig liebenswürdigen Ausserungen einer in Innsbruck neuengründeten „Reise und Fremdenzeitung für Tirol und Vorarlberg“. Dieses Blatt glaubte sich sicher den die Schweiz besuchenden Deutschen klar machen zu müssen, wie sehr sie in der Schweiz gegenüber den Amerikanern und Engländern zurückgesetzt werden, wogegen ihnen im Tirol warme Herzen entgegenschlagen. Was die Schweiz biete, sei im Tirol schöner und interessanter zu finden u. s. w. Wir erhalten nun von einem in der Schweiz gut bekannten Hotelier in Innsbruck ein Schreiben, dessen Inhalt wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen. Der betr. Herr schreibt:

„Wenn meine Herren Kollegen in der Schweiz durch derartige unverständige Artikel, wie sie die hiesige Fremdenzeitung gebracht, ein falsches Bild von unsrern Ansichten und unserer Kollegialität erhalten sollten, wäre dies uns Allen, die wir im Geiste Kollegialität und Reciprocität anstreben, sehr peinlich. Welche Bedeutung übrigens diese Fremdenzeitung hat, beweist, dass kein einziger von den hiesigen Kollegen, mit denen ich über die Sache gesprochen habe, eine Abneigung von dem Artikel hatte. Es ist eben dies wieder ein Organ, welches das Land zu retten bestrebt ist, in Füllung seiner Spalten mit Annoncen.“

→→→

## Einladung

**zur Teilnahme an der Generalversammlung**  
des Vereins der Kurorte, Bäder u. Mineralquellen-Interessenten  
Deutschlands, Österreich-Ungarns u. der Schweiz,  
am 21., 22. u. 23. September 1899,  
in Bern.

## Tages-Ordnung.

Donnerstag den 21. September, abends: Sitzung des Gesamtvorstandes im „Hotel Bernerhof“. Freitag den 22. September, vormittags 9 Uhr: Öffentliche Sitzung im Foyer des „Gesellschaftshaus-Museum“:

1. Eröffnung durch den I. Vorsitzenden und Begrüssung durch einen Vertreter der Stadt Bern. 2. Vorsitzender, erstattet vom I. Vorsitzenden. 3. Geschäfts- und Kassenbericht durch den Geschäftsführer.

4. Öffentliche Vorträge (vor- und nachmittags): a) Herr Grossrat Dr. jur. A. Brüstlein, Rechtsanwalt in Bern: „Die Rechtsstellung des internationalen Reisepublikums in der Schweiz.“

b) Herr Professor Dr. A. Rosel, gew. Direktor des chem. Laboratoriums der Universität in Bern: „Die wichtigsten schweizerischen Mineralwässer und deren chemische Zusammensetzung.“

c) Herr Dr. Ernst Kissling, Dozent der Geologie an der Universität in Bern: „Über die Geologie der schweizer. Mineralquellen.“

d) Herr Ingenieur A. Scherer, Quellenkundler in Neunkirch: „Über Mineralquellen-Forschungen, Erwärmung von gashaltigen Mineralwässern zu Bädern.“

e) Herr Bezirkssarz Dr. med. Hans Zehnder, Kurarzt in Baden (Schweiz): „Über Hygiene in den Kurorten.“

f) Herr Patentanwalt Ed. von Waldkirch, Advokat in Bern: „Mittellungen aus dem schweizerischen Marken- (Warenzeichen-) Recht.“

g) Besprechung des deutschen Gesetzeswurfs bet. das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst“ (und wieviel „Urheber das Aufführungssrecht in der Schweiz“) Rechtsanwalt Dr. Dr. Schmid.

h) Herr Generaldirektor H. Kauffmann, Berlin: Die Stellung von Vereinen im Deutschen Reich, nach Einführung des neuen Civilgesetzbuches mit Berücksichtigung der für unsern Verein dadurch nötig werdenden Statutenänderungen.“

Weitere Traktanden (nicht öffentlich):

5. Neuwahl des Vorstandes.  
6. Anträge aus der Versammlung (gemäß § 10 der Statuten).

Sonntagnachmittag den 23. September, vormittags 9 Uhr: Sitzung des Sektionsausschusses in Foyer des „Gesellschaftshaus-Museum“: Gemeinsame Sitzung der Sektion II und III: Bericht der in Homburg gewählten Kommission zur Beseitigung der Missstände im Handel mit natürlichen Mineralwässern (Anträge den einzelnen Mitglieder für diese Sektionsverhandlungen werden möglichst frühzeitig erbeten). Sämtliche Sitzungen finden im Foyer des „Gesellschaftshaus-Museum“ statt.

## Fest-Programm.

Donnerstag den 21. September, abends von 7½ Uhr an: Begrüssung und zwangloses Beisammensein (Nachessen) im Saale des „Hotel Bernerhof“.

Freitag, den 22. September, mittags 1 Uhr (zwischen den Vorträgen): Offizielle Frühstück aller Teilnehmer im Saale des „Gesellschaftshaus-Museum“. Abends 7 Uhr: Festabend im „Hotel Bernerhof“.

Sonntagnachmittag den 23. September, mittags 12 Uhr: Bergfahrt auf den Pilatus, wobei das Hotel offiziell von Verkehrsverein Bern, namens der Stadt Bern, Nachher Aussichtstummlung auf dem Gurtun. Nachmittags 4 Uhr: Rückfahrt und Besichtigung der Stadt Bern. Abends 7 Uhr: Offizielle Souper sämtlicher Teilnehmer im Gartensaal des „Hotel Bellevue“. Venetianische Nacht. Nachher: Konzert und gesellige Zusammenkunft im grossen Kornhauskeller.

**Sonntag den 24. September, morgens 8 Uhr: Be- sammlung aller Teilnehmer und Gäste im Bahnhof. 8 Uhr 30: Gemeinsame Fahrt nach Thun am Thunersee. Dasselbst Empfang durch den Vor- stand des Kur- und Verkehrsvereins Thun und Besichtigung der Stadt Thun mit kleinem Aus- sichtsbalkon. 11½ Uhr: Frischschoppen im „Thunerhof-Garten“ (offeriert vom Besitzer desselben). 1 Uhr: Lunch im Hotel des „Thunerhof“, dargebracht von der Hotelgesellschaft „Thunerhof“ und „Bellevue“ und vom Kur- und Verkehrsverein Thun. Konzert. 3 Uhr 30: Per Extradaufier, Spazierfahrt auf den Thunersee nach Interlaken. In Interlaken, Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im Kurgarten. Ehrentraum, an- geboten von der Kurhausverwaltung Interlaken, nebst Konzert mit Illumination und Feuerwerk.**

**Montag den 25. September:** Früh von Interlaken mit der Bahn nach Wengernalp-Scheidegg. Besichtigung der Jungfrau-Bahn, zurück nach Scheidegg und über Grindelwald nach Interlaken. Dienstag den 26. September: Von Interlaken nach Meiringen. Besichtigung des Aareschluchts, Fahrt über den Brünig nach Luzern etc.

Für die hoffentlich recht zahlreich erscheinenden Damen der Teilnehmer werden während der Sitzungen unter der Führung von Berner Damen gemeinsame Ausflüge nach schönen Punkten der Umgebung von Bern vorbereitet.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung werden möglichst frühzeitig, d. h. bis spätestens am 12. September an den untenzeichneten General- sekretär oder an Herrn Hans Rooschütz in Bern er- beten.

Gäste zu den öffentlichen Sitzungen und äusseren Verhandlungen sind willkommen.

Recht vollzählige Beteiligung der Vereinsmitglieder erwünscht.

### Namens des Vorstandes:

Der Generalsekretär: 1. Vorsitzender: H. Kaufmann, Gönnern, Oberbürgermeister, Berlin W., Scharlottenstr. 66, Baden-Baden.

### Für die schweizer. Vereinsmitglieder:

Hans Rooschütz, Firma Rooschütz & Cie, Bern.

### Namens des bestellten Lokalkomités:

Der Vorstand des Verkehrsvereins f. Bern u. Umge- bung: Der Präsident: W. Ochsenschild. Der Sekretär: F. Thormann.



**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 5. September 7848.

**Arth.** Herr Josef Kammer, Besitzer des Hotels „Adler“, ist beim Servieren im Speisesaal an einem Schlaganfall gestorben.

**Stuttgart.** 4 in hier verstarb im Alter von 56 Jahren unterhalten schloss Herr Christian Dierlmann, Besitzer des Hotels Dierlmann, Stuttgart.

**Zürich.** Dolderbad - Aktiengesellschaft. Der Monat August erzielte eine Reisendenzahl von 36,901 Personen (1898: 29,829).

**Konkurrenz in der Schweiz wohl nicht vor!** Nach der „N. Bair, Landeszeit.“ erschoss sich in Kissingen der Hotelier Holzmann aus Gram über den zu billigen Verkauf seines Hotels.

**Basel.** (Mitgeteilt vom Öffentlichen Verkehrs- bureaum) Laut den Zusammstellungen des Polizei- departments sind während des verflossenen Monats August in den Gasthäusern Basels 23,572 Fremde abgestiegen (August 1898: 28,327).

**Bern.** Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs- bureaum haben im Monat August 1899 in den stadt- hörnischen Gasthäusern 28,008 Personen genächtigt (1898: 24,678). 1. November 1898 bis 31. August 1899: 136,651 (gleiche Periode 1897/98: 124,912).

**Davos-Platz.** Die Verwaltung des Grand Hotel Belvedere (Aktienkapital 900,000 Franken) beantragt dass der Betriebsjahr 1898/99 die Verteilung von 4 Prozent Dividende; im Vorjahr wurde keine Dividende ausgerichtet.

**Beleuchtet die Treppen!** Bei dem jetzt schon wieder eintretenden frühen Einbruch der Dunkelheit sind die Hausbesitzer an die Beleuchtung der Haus- und Treppen erinnert, zumal für jedes, aus Nichtbeleuchtung entstandene Unglück, der Haus- eigentümer rechtlich haftbar gemacht werden kann.

**Frequenz ausländischer Kurorte.** Abbazia 14,076, Baden-Baden 56,149, Baden bei Wien 18,737, Eins m. P. 18,435, Franzensbad 7416, Gastein 7572, Herkulesbad 7732, Innsbruck 91, Karlsbad 45,813, Lienz 7826, Mariazell 20,474, Teplitz-Schönau 4931, Völsbad 4726, Wiesbaden 92,605.

**Genü. Name des Hotel des Etrangers ist in „Hotel Continental des Etrangers“ abgeändert worden.** Durch Erweiterungsbau wurde das Hotel um etwa 40 Zimmer vergrössert und erhielt ferner neuen Eingang mit grossem Vestibule sowie neue Salons.

**Die Pilatus-Bahn** beförderte im August 15,766 Personen (1898: 14,700). Die Bischöfliche betreute seit Beginn des Jahres Fr. 217,696.72 oder Fr. 29,998.44 m. alle im gleichen Zeitraum des Vorjahrs. Der August zeigte die höchste Monatsfrequenz seit Be- stehen der Bahn (1889).

**Lausanne.** Sont descendus dans les hôtels de la Suisse des voyageurs de l'étranger. Sont d'assez soifre wärt aufleiben lassen zu können. Ein hübscher französischer Führer von Thun und Umgebung ist eben erstellt worden. — Pferderennen und Fechtkräfte werden kommenden Winterhunderts vorbereitet, um als neue Unterhaltung in nächster Saison den Fremden geboten werden zu können. Der in Frankreich wohlbekannte und geschätzte Dr. Jean Persky hat sich in Auftrage des Verkehrsvereins eine einzelne Woche hier aufgehalten, um über Thun seine Umgebung und Seitenthaler Studien zu machen. Herr Dr. Persky wird seine Eindrücke in einem Buche niedergelegen, das für seine Landsleute bestimmt, in russischer Sprache verfasst wird.

**Die Weineiner in Frankreich.** Nach den Schätzungen der Fachblätter wird die Weinerei des Jahres 1899 in Frankreich die vorjährige bedeuten übersteigen, was angesichts der überaus günstigen Witterung vorauszusehen war. Dem „Progrès vinicole“ zufolge, wird dieselbe sich auf 48 Millionen Hektoliter belaufen, welche Ziffer indessen von anderen Fachblättern als zu hoch gegeben bezeichnet wird. Die Durchschnittsanzahl geht 44 Millionen für Frankreich (1898: 40,900) und 250,000 für Tunisien. Im Vorjahr war die Schätz- ung um diese Epoche 32,000,000 Hektoliter. Die grössten Zunahmen gegen das Vorjahr werden die Pferderennen Hörnig (9,655,000 gegen 6,745,000), Aide (4,378,000 gegen 3,000,000), Gironde (2,926,000 gegen 2,355,000), Gard (2,400,000 gegen 1,500,000) u. a. m. aufzuweisen haben. Dagegen werden die Ergebnisse in den Champagnegegenden Aube, Marne und Haute-Marne geringer als 1898 sein.

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40—22.50 **Ball-Seide** v. 95 Cts. — 22.50 **Seiden-Bastkleider p. Robe** „ 16.50—77.80 **Seiden-Grenadines** v. Fr. 1.35—14.85 **Seiden-Foulards bedruckt** „ 1.20—6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15—11.60 per Meter. **Seiden-Armüts, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seide Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franco ins Haus. — Katalog umgedreht.

**London.** Die Vereinigung der Hoteliers in England ist laut The Hotel World sifre berichtet zu verlangen, in der Weise, dass in grossen Städten nur Geschäfte mit über 20 und in kleineren Städten und Dörfern nur solche mit über 4 Fremdenbetten berechtigt sein sollen, den Namen Hotel zu führen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 19. Aug. bis 25. Aug. 1898: Deutsche 428, Engländer 281, Schweizer 352, Franzosen 128, Franzosen 128, Belgier 14, Russen 68, Österreicher 42, Amerikaner 42, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 72, Dänen, Schweden, Norwegen 11, Angehörige anderer Nationalitäten 12. Total 1525. Davos waren 335 Passanten.

**Solothurn.** Einen künstlerisch ausgestatteten „Führer von Solothurn“ hat Herr Huber zur Krone herstellen lassen. Die Geschichte des Hotels, eine solche besitzt nämlich dieser älteste Gasthof der Stadt, sowie diejenige der Stadt selbst mit allen seinen altherühmlichen Sehenswürdigkeiten sind in gedrängter Form in angenehm zu lesendem Stil und durch zahlreiche, hübsch ausgeführte Illustrationen darin wiedergegeben.

**Eine wichtige Neuerung für Eisenbahnen** ist neulich zum erstenmal an einem der Londoner Stadtbahnen erprobt worden. Es handelt sich um einen Apparat, der dem Zugführer die Möglichkeit gibt, durch Bewegung eines Hebels von seinem Abteil zu allen Thüren des Zuges zu schliessen. Durch eine Kombination von Hebelen und Federn schliessen sich die offenen Thüren von selbst, und zwar geht dies so allmählich vor sich, dass keine Verletzungen von Passagieren vorkommen können.

**Zermatt.** Die „Zermatt-Zeitung“ veröffentlicht die ersten Aufsätze über die Errichtung eines Denkmals für Herrn Alfred Seiler (gest. 1891) und seine Gattin, Katharina (gest. 1898). Im Verlaufe ihres arbeitsreichen Lebens Zermatt zum Kulte gemacht haben. 1852 kaufte Seiler die einzige Wirtschaft Zermatts und vergrösserte sie. 1867 wurde er Eigentümer des Hotels Mont Cervin. Bald darauf entstanden die Hotels, Riffelberg, Zermattalhof, Schwarzwasser, Riffelberg, Mont Rosa.

**In London** hat sich unter der Firma „The Frederick Hotels, Limited“, eine Gesellschaft gebildet mit einem Obligationenkapital von Fr. 25,000,000 und einem Aktienkapital von Fr. 29,500,000 zum Ankauf folgender bereits bestehender oder im Bau begriffener Hotels: Hotel Great Central, London, N.W.; Hotel Russell, London, W.C.; Royal Pavilion Hotel, Folkestone; Hotel Burlington, in Dover Bay; Hotel Majestic, Harrogate; Hotel Metropole, Whitby, und das Sackville Hotel, Bexhill-on-Sea.

**Die Gesamtlaufzeit aller Zeitungen der Welt** beträgt pro Jahr 12,000,000,000 Exemplare. Mit dieser Papiermenge, die nicht weniger als 781,240 Tonnen wiegt, könnte man 26,000 Quadratkilometer bedecken. Über einander aufgeschichtet würden sie eine Strecke von etwa 800 Kilometer Höhe erreichen. Würde man annässen, dass jeder Zeitungsleser nur 5 Minuten durch seine Zeitung seines Bettes braucht (die Meisten brauchen u. mehr), dann verwendet die Bevölkerung der Erde im Ganzen jährlich 100,000 Jahre auf Zeitungslektüre.

**Einst und Jetzt.** Aus einem Reisehandbuch, datiert vom Anfang dieses Jahrhunderts, zitiert „La Colonia des Etrangers“ folgende Stellen: „Die Zürcher. Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das höchst gelegene Hotel der ganzen Welt** wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Das überall gelesene** Hotel der ganzen Welt wird noch vor Ablauf dieses Jahres von den Italienern auf dem Gipfel des 3110 Meter hohen Collo di Giganze in den savoyischen Alpen errichtet werden. Bauherr: „La Côte des Etrangers“ folgend Stellen: „Die Zürcher.“ Zur Aufnahme von Reisenden sind 60 Betten bestimmt. Eine Menge Vorrat Matratzen leisten Ausstieg im Speisesaal.“ Zur Unterhaltung bei schlechter Witterung ist bestens gesorgt, in einem Salen befindet sich eine Bibliothek von über 1000 Bänden, ein gutes Piano, Violine, Flöte, Gitarre und jede Art Spiele. „Rigi-Kaltbad.“ Die Badekästen sind in sechs niedlichen Zimmerchen unter dem Speisesaal angebracht. Man kann nach Belieben warm und kalt baden.“

**Lucern.** Verzeichnis der in den Gasthäusern und Pensionen Luzerns im Monat August 1899 abge- stiegenen Fremden:

	1898	1899
Oesterreich-Ungarn	12,000	11,154
Greatbritannien	1163	1067
Verein Staaten (U.S.A.) und Canada	3542	2636
Frankreich	4498	4010
Italien	1093	1031
Belgien und Holland	1848	1440
Dänemark, Schweden, Norwegen	165	181
Spanien und Portugal	138	51
Russland mit Ostseoprovinzen	1019	1072
Balkanstaaten	169	143
Schweiz	1413	428
Asien und Afrika (Indien)	190	188
Australien	51	41
Verschiedene Länder	127	103
Personen	35,458	31,439

**Une leçon.** Dernière. Dernière, une dame belge se rendait en voiture avec une famille amie à une station estivale des nos Alpes. Pour pouvoir mieux jouir de la vue, elle s'était assise sur le siège à côté du cocher. Peu après l'arrivée à leur destination, la petite famille prit des vacances pour visiter le glacier. La dame belge s'aperçut de la disparition d'une sacoche contenant son argent et des bijoux de la valeur d'environ 3,000 fr. et sans prendre aucun prétexte d'accuser le cocher de l'avoir volé; mais celui-ci, un homme modeste, honnête, protesta avec véhémence. Comme cette affaire fit beaucoup de bruit parmi les étrangers, l'hôtelier chargea un jeune garçon de parcourir la route du glacier pour voir

# Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind absolut waschbar,  
sind absolut desinfizierbar,  
sind solider als Ölferbenanstrich,  
sind die **gediegendste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore, Badezimmer, Krankenstuben.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

**J. Bleuler, Tapetenlager,**  
38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

GEORGE JENNINGS

INGÉNIER SANITAIRE

TOUJOURS À LA TÊTE DE LA PROFESSION

WATER-CLOSETS SILENCIEUX  
LES MEILLEURS SYSTÈMES  
MÉDAILLES D'OR EN ANGLETERRE

WATER-CLOSETS POUR DOMESTIQUES

LONDON  
STANGATE  
S. E.

BAIGNOIRS EN PORCELAINE  
ET EN FONTE ÉMAILLÉE  
TOUVE PREMIÈRE QUALITÉ  
TOUS LES SYSTÈMES AMÉRICAINS

PARIS  
58,  
Rue Lafayette

LAVABOS EN TOUS GENRES  
ANGLAIS ET AMÉRICAINS  
VIDOIRS - DRAINAGE

SANITATION COMPLÈTE  
HOTELS - PALAIS - CHATEAUX  
PROJETS - DEVIS - CATALOGUES  
SUR DEMANDE

Pro-  
spekte  
und  
Re-  
zepte  
gratis  
und  
franko.



**WEND's  
Englische Saucen**  
F. TH. WEND & CIE  
STRASSBURG (Elsass.)

Zu haben in besseren Delikatessengeschäften, wenn nicht erhältlich direkt beim Fabrikanten:

→ J. Th. WEND & Cie., Strassburg (Elsass.).

Pro-  
spekte  
und  
Re-  
zepte  
gratis  
und  
franko.

**Das  
Reinigen oder Färben  
von  
Vorhängen, Wolldecken  
etc.  
wird schnellstens  
schön und billig besorgt.  
Für Hotels extra Rabatt.  
Es empfiehlt sich  
C. Hummel  
Chem. Waschanstalt  
35  
Wädensweil.**



is-Maschinen  
is-Conservatoren  
is-Formen  
is-Schränke  
is-Zerkleinerungs-  
maschinen etc.  
in reichster Auswahl  
und solidester Construction  
Gebrüder Schwabenland  
Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:  
Küchen-Einrichtungen  
für  
Hotels, Restaurants und Cafés.  
Illustrierter Katalog zur Verfügung.

## Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Versandt nach auswärts.



Spezialität:

Telephone 1833.

Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.  
2467 sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5595 B.)

**Secrétaire-  
Chef de réception,**  
in jeder Beziehung ein gehobelter,  
tüchtiger und zuverlässiger, selbst-  
ständiger Arbeiter. Korrespondent  
in den 4 Hauptsprachen, in  
allen Zweigen der Gastronomie  
große Erfahrungen besitzend  
und seit mehreren Jahren in  
erstklassigen Etablissements des  
Continents, sowie in England, in  
obigen Eigenschaften thätig gewesen,  
schriftliche Zeugnisse verschafft,  
Frisch- und Saison eine **Direktor**-Stelle in grösseren Etablissements  
in- oder ausländischen. Geff. Offerten sub. N 3063 Lz an Haasenstein  
& Vogler, Luzern.

**Tüchtiger Fachmann**, 34 Jahre alt, sucht auf  
kommenden Winter Engagement. Prima Referenzen stehen  
zu Diensten.

Geff. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter H. 98 R.

**HABANA-HAUS MAX OETTINGER**  
Basel, St. Ludwig 1/4, Zürich  
FEINSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS  
IN CIGARREN & CIGARETTEN

### Für Hotels.

Junger Mann, 38 Jahre alt, verheiratet, in der Hotel-Branche  
durchaus tüchtig, der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig,  
seit 12 Jahren in einem der ersten Hotels an erster Stelle thätig, mit  
sehr guten Zeugnissen versehen, sucht auf kommende Winter- oder  
Frisch- und Saison eine **Direktor**-Stelle in grösseren Etablissements  
in- oder ausländischen. Geff. Offerten sub. N 3063 Lz an Haasenstein  
& Vogler, Luzern.

**Institution Briod & Gubler,**  
1986 Chailly sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.  
Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.

Direktion:  
H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

### Chef de Réception - Direktor.

**Tüchtiger** Fachmann, 27 Jahre alt, **energisch**,  
der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig,  
sucht auf kommenden Winter Engagement als **Chef de  
Réception** oder **Direktor**. Prima Referenzen von ersten  
Häusern stehen zu Diensten. Geff. Offerten befördert die  
Expedition dies. Blattes unt. Chiffre H 64 R.

(O 39 S) Zu verkaufen

150

aus Gesundheitsrücksichten in einer Kantons-Hauptstadt der  
Mittelschweiz ein gut frequentiertes **Hotel** in bester Lage  
mit 50 Betten. Grosse Scheune und Stallungen. Jahresumsatz  
Fr. 70,000.—. Kaufpreis Fr. 200,000.—. Offerten unter Chiffre  
O 39 S befördern Orelli Füssli-Annoncen, Solothurn.

### Hotel zu vermieten - Davos-Platz.

Aus Gesundheitsrücksichten ist ein kleineres schönes **Hotel**  
und **Pension** sofort zu vermieten. Näheres unter Chiffre  
H 1379 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.

### Montreux

## Hôtel International

Maison récemment construite; située sur le quai et  
à proximité immédiate du Kursaal, 60 chambres et salons,  
jardin, ascenseur, lumière électrique.

F. Hummel ci-devant Directeur de l'hôtel Campbell  
à Paris.

### Singer's Friedrichsdorfer Zwieback

ist ein in Geschmack, Güte und Feinheit unerreichter Thee-,  
Kaffee- und Tafel-Zwieback.

Aerztlich empfohlen. Monate lang haltbar.

→ EXPORT. ←

Singer's Zwieback- und Leckerli-Fabrik  
Fischmarkt 12 \* BASEL \* Klarastrasse 18.

38 Lieferant von Spitäler, Hotels und Luftkurorten. (Zag B349)

### B E R N .

## Das bekannte „Café Berna“

an den Schaubplatzgasse, ist an einen geschäftstüchtigen,  
solvablen Restaurateur zu vermieten. Anmeldungen mit  
Angabe von Referenzen beliebe man zu richten an die **Bier-  
brauerei Spies A.-G. in Luzern.** 144 (H 2905 Lz)

### Hotel-Pension-Verkauf.

Aus freier Hand infolge Uebernahme des Meiringerhof  
in Meiringen, das schönste gelegene und best frequentierte

## Hotel-Pension Rigi in Immensee

am Zugensee, 10 Minuten von der Hohlen Gasse mit  
der Teils-Kapelle.

Auskunft erteilt:

E. Baud-Risold, z. Meiringerhof, Meiringen.

**A louer**  
un magnifique Café-Restaurant  
avec grande avenir  
pour printemps 1900.

Adresser les offres à l'administration du journal sous  
chiffre H 142 R.

Rouleaux de papier perforé pour closets  
(antiseptique). (jolis petits rouleaux de 200 et 800 feuilles) sont livrés à  
très bas marchés par les **Papeteries de Bex**. Celles-ci recommandent  
aussi leurs parfumés, papiers pour denrées, papiers soie et papiers  
nappe comme spécialité.

Einrichtung und Anlage von rationellen und praktischen  
Hotel-Buchhaltungen,

dem techn. Betriebe und jeweilen den spez. Verhältnissen angepasst, über-  
sichtlich, leicht führbar, zu jeder Zeit Aufschluss und Bilanz  
über alle Wünschewerte bietet, übernimmt ohne Betriebsstörung  
im In- und Auslande prompt und absolut direkt.

J. Boesch, Bücherexperte, Métropole, Zürich.  
NB. Korrespondenz und Konversation in den 4 Hauptsprachen.

Referenzen ersten Ranges.

Hôteliers suisses, mari et femme  
expérimentés cherchent gérance ou direction.

Excellentnes références.

S'adr. au Bureau du journal sous chiffres H 158 R.



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

122 (K 1025 Z)

Englisch in 2 Monaten!

„Anglia“

Handels- und Sprach-Institut

Clifton Gardens, London W.

Spezielles System für Hoteliers.

40 Zimmer, jeglicher Komfort,

mäßiges Honorar, alles beigebringen.

Kostenfreie Reservierung von Ställen

in besten Hotels in England u. London

durch das

Stellenvermittlungsbureau

17 Shaftesbury Avenue.

33 (Zag. G. 827)

# Eden-Hotel, Rom.

Wiedereröffnung für die Saison 1899—1900

1. September.

Franz Nistelweck.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg  
**NACH LONDON**  
 geht über Strassburg-Brüssel-  
 Ostende-Dover

**Einige** welche drei Schnell-Dienste täglich führt,  
 welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-  
 gehenden Wagen III. Kl. führt,  
 deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und  
 welche unter Staatsverwaltung steht.

**Von Basel** in 19 Std. nach London.  
 Fahrpreise **Basel-London:**  
 Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.35. II. Kl. Fr. 89.25  
 Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 158. II. Kl. Fr. 147.90  
**Seefahrt nur 3 Stunden.**  
 Fahrplanbücher und Ansichtkarten erhältlich die Kom. der belgischen  
 Staatsbahnen und Postdampfer Kirchgasse 12, Basel.



**SUTER-STREHLER & Co.**, Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

**Spezialität in Bügelmashinen**  
 mit Gas- oder Dampfheizung, elastischen Pression und  
 automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.  
 Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.  
 Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mühlhausen i. E.  
 Prospekt und Preisliste gratis und franko.

**G. Helbling & Cie.**,  
 Zürich I  
 Stadelhoferplatz 18.  
**Central-Heizungen**  
 aller Systeme.  
**Lüftungs- und Trocken-**  
**Anlagen.**

**Spécialité :**  
**Porcelaine à l'épreuve du feu**  
 pour la cuisson d'aliments  
 aux œufs, au gratin, à la casserole, etc.  
 Bauscher frères à Weiden (Barrière)  
 Fabrique spéciale de porcelaine, émaux, etc.  
 Déposit et dépôt d'échantillons  
 chez M. J. Hallensleben-Lotz,  
 Lüderne. Téléphone

**C. Wolter, Thee en gros**  
 Neuhausen am Rheinfall

empfiehlt sein gut assortiertes Lager von rein chinesischem  
 Thee und prima englischen Mischungen der  
 United Kingdom Tea Company zu gell. Abnahme angelegentlichst.

Preise per Kilo:  
 Fr. 3.50, Fr. 4.50, Fr. 5.—, Fr. 6 und höher  
 franco inklusive Verpackung in hübschen Böschinen von 5 u. 10 Ko. netto.  
 Muster und Preisliste gratis und franko.

Für Rechnung der Rhätischen Bahn empfehlen wir: (Za 2005g)  
**Davoser See-Eis in Blöcken**  
 I. reines Glanz Eis ohne Schnee disponibile und successive  
 II. Glanz Eis mit Schneekies 31. Oktober lieferbar.  
**Bürke & Albrecht** in Zürich u. Landquart.

**English Plumbing & Sanitary Works**

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS

Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les-Bains (Suisse) Nice (France)  
 7, rue des Rosiers Hotel Central 22, Boul. Raimondi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous  
 adresser à l'Hotel Central, St-Moritz-les-Bains. 2206

## TORIL



**Fleisch-Extract**

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die  
 Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren  
 Drogen, Delicatessen- und Colonialwaren-  
 Handlungen zu haben

**General-Vertrieb: Alfred Joël, Zürich.**

**Hotel-Verkauf.**  
**Günstige Gelegenheit** für einen kaufkräftigen  
 Hotelier oder ein Consortium.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre **H 124 R.**

**A LOUER**  
**Hôtel de 1<sup>er</sup> ordre meublé**  
 pour le 1<sup>er</sup> ou le 15 octobre dans la **contrée de Montreux**  
 110 lits, confort moderne, magnifique situation.  
 Adresser les offres en français à l'administration du journal  
 sous chiffre **H 151 R.**

**Feinste**  
**Bordeaux und Burgunder Weine**  
**J. Calvet & Cie**  
**Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.**  
 Monopol für die Schwetzer:  
**Albert Baechler jr. in Kreuzlingen.**

**Zu vermieten**  
 auf längere Zeit für nächste Saison, ein prachtvoller  
 Garten nebst Räumlichkeiten, dienlich als feinstes **Garten-**  
**Restaurant** (Saison-Fremdengeschäft) in Luzern. Mitten  
 im Fremdenverkehr, rechtes Ufer. Schönster Blick auf See und  
 Gebirge. Gefl. Offerten unter Chiffre **K 1514 L** befördert  
 Keller-Annoncen, Habsburgerhof, Luzern. 157

Infolge Familienverhältnissen ist ein

**Wirtschaftsetablissement**

(Jahresgeschäft) mit Bad- und Kurhaus sofort zu verkaufen, 50 Fremdenzimmer, Kaufpreis Fr. 100.000.— Anzahlung Fr. 20.000.— Verzinsung gesichert durch ein Nebengeschäft. Agenten verboten.  
 Anfragen unter Chiffre **H 4169 Q** an Haasenstein & Vogler, Basel.

**Bad- und Kur-Hotel.**

Ein bedeutendes, nachweisbar rentables, best eingerichtetes  
 und gut empfohlenes

**Kur-Etablissement**

mit altrenommierten Heilquellen und Umschwung ist zu den  
 günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben.  
 Anfragen unter gegenseitiger Diskretion befördert die Expedition  
 dieses Blattes unter **H 73 R.**

**ASSOCIÉ gesucht**

(event. Verkauf).

Der Besitzer eines neuen komfortablen Hotels beim Bahnhof und  
 Hauptpost einer stark frequentierten und sehr industriellen  
 Stadt der Ostschweiz (der nur kaufmännisch gebildet ist) sucht  
 einen Fachmann als Teilhaber mit Einlage von ca. 30 Mille. Der  
 Assekuranzwert des Hauses, das 28 Fremdenzimmer u. 40 Bettten,  
 Speisesaal u. d. Nebenräume, ausserdem ein sehr gr. Restaurant  
 enthält, deckt, zuzügl. des Wertes des neuen Inventars, nahezu den  
 Ankunftspreis, sodass, ungeachtet der günst. konkurrenzlosen Lage  
 jedes Risiko ausgeschlossen ist.  
 Näheres durch

**L. Greif, Zürich II,**  
 Stockerstrasse 58. 161



MAISON FONDÉE EN 1829.

**SWISS CHAMPAGNE**  
 EXPOSITION GENÈVE 1896  
 MÉDAILLE  
 NATIONALE 1896 D'OR  
 LOUIS MAULER & CIE  
 MOTIERS-TRAVERS (Suisse) 1896  
 Extra Dry Louis Mauler  
 Aufgezogen mit dem Motier's Trav's  
 Suisse

Gegründet **Fabrikkdepôt** Gegründet  
 1876. **J. Meer, Hüttwyl.** 1876.

Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für  
 Matratzenhaar, Wolle, Seegras, Drill,  
 Flausch und Bettfedern in allen Preislagen. Streng  
 reelle und promptste Bedienung. Muster und Preisver-  
 zeichniss gratis und franko. — Zu geneigtem Zuspruch  
 empfiehlt sich  
 (H 3873 Y) 153

**J. Meer.**

**ZU VERKAUFEN.**

Ein komfortabel eingerichtetes und weitbekanntes

**Kur-Hotel**  
 mit berühmten Heilquellen. Klimatischer Höhenkurort  
 ersten Ranges. Zahlreiche Spazierwege. Ausgedehnte  
 Umschwung. Preis billig. Anzahlung Fr. 50.000.—. Ren-  
 dite nachweisbar.  
 Anfragen unter Chiffre **X 3788 Y** an Haasenstein &  
 Vogler, Bern. 146

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINÉ  
**E. GIRARDET & Cie**  
 A LA SARRAZ (VAUD)

**Couvertures blanches et de couleur**  
 pour Hôtels.  
 THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.  
 Envoi d'échantillons et prix sur demande.

2284

**Ein Gasthof mit Bad- und Kuranstalt**

ist besonderer Verhältnisse wegen **billig zu verkaufen**.  
 Preis inklusive Inventar Fr. 125.000.— Anzahlung Fr. 25.000.—

Antritt nach Belieben, spätestens aber auf Frühjahr 1900.  
 Anfragen unter Chiffre **V 4032 Q** befördert die Annen-  
 Expedition **Haasenstein & Vogler, Basel.**

138

Besitzer eines gutgehenden Sommergeschäfts sucht auf  
 kommenden Winter die

**Direktion eines mittelgrossen Hotels**

(event. auch pachtweise) zu übernehmen.

Bewerber ist 33 Jahre alt, verheiratet und mit besten  
 Referenzen versehen. Offerten befördert unter Chiffre  
**H 135 R** die Expedition dieses Blattes.

**A REMETTRE.**

Hôtel à Genève, bord du lac, 28 chambres, ascenseur; vue  
 splendide, clientèle riche et nombreuse toute l'année, cause  
 de circonstances imprévues, facilités de paiement.

Hôtels en Algérie, avec et sans Café; conditions très avan-  
 tageuses, fortune faite et prouvée.

Hôtels en France, villes diverses, fr. 36,000, 50,000 à 600,000,  
 facilités de paiement.

Hôtels à vendre ou à louer Ct. de Vaud, bord du lac,  
 vue splendide, occasion.

Hôtels divers à Genève, Ct. de Vaud, Berne, facilités  
 de paiement.

Cafés-Restaurant-Brasseries à Genève avec et sans chambres  
 garnies, prix divers.

S'adresser à **M. Oechslin**, Agence commerciale, Quai  
 des Bergues 21, Genève.

159



**Eisschränke und Büffets**

für Restaurants  
 fabriziert und hat stets circa 30 Stück auf Lager

**R. Hegetschwyler,**

**Eisschränk-Fabrik Luzern.**

Reichhaltige, illustrierte Kataloge über dieselben, sowie Wasser-  
 pressionen, Luftpumpen, Schenkäulen, Syphonhähnen,  
 Reducier-Ventile etc. auf Verlangen franko.

70 OP26